

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **kostenfrei** für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **200,- Euro** für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von **230,- Euro**.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

- Lisa Dreier, Difu, Berlin
- Jan Abt, Difu, Berlin

Ihr Ansprechpartner für organisatorische Fragen

- Bettina Leute, Tel. +49 30 39001-148, leute@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel – Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/18462>



Darum geht's...

Die Chancen der Digitalisierung für die Stadtentwicklung und Daseinsvorsorge gilt es zu nutzen. Viele Kommunen in Deutschland wollen sich auf diesen Weg machen – doch wie begeht man diesen Weg? Was sind – gerade zu Beginn des Prozesses – die richtigen Schritte? Welche Ziele setze ich und wie entsteht daraus eine wirklich handlungsleitende Smart-City-Strategie? Welche Organisationsmodelle bieten sich an, um die Smart-City-Umsetzung in der Kommune breit zu verankern? Welche Fehler lassen sich vermeiden? Wie beginne ich früh mit einem strategischen Umgang mit Daten?

Das Difu-Seminar gibt Hilfestellung. Im Blickpunkt stehen nicht Fragen der Verwaltungsdigitalisierung, sondern wie Stadt- und Regionalentwicklung, die lokale Gemeinschaft und Daseinsvorsorge durch digitale Ansätze unterstützt und abgesichert werden können. Das braucht gezielte Ansätze und Strukturen. Das WebSeminar richtet sich an alle kommunalen Akteure, die vor der Frage stehen: „Wie fange ich nun an, eine Smart City zu werden?“

Inputs zeigen die Prozessschritte einer Smart-City-Entwicklung auf und helfen bei ihrer organisatorischen Verankerung. Drei Kommunen berichten von ihrem Weg und machen Mut, anzufangen und die eigene Stadt, den Landkreis oder die Region smart weiterzuentwickeln.

Zielgruppen

- Seminar für Smart-City-Manager*innen, Stabsstellen für Smart City/Region und Digitalisierung, Führungs- und Fachkräfte aus den kommunalen Bereichen Stadtentwicklung und Digitalisierung sowie für Ratsmitglieder sowie Bürgermeister*innen

Veranstaltungsort

- online

Veranstalter

- Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Eine Smart City werden

Schritte und Learnings für die erste Phase
einer digital flankierten Stadtentwicklung

04.–05. November 2024

WebSeminar

Montag, 04. November 2024

10.00 Begrüßung und Seminareinführung

→ Lisa Dreier und Jan Abt, Difu, Berlin

Willkommen in der smarten Stadt und Region I

Am ersten Seminartag schauen wir auf die Prozesse und Strukturen, die erforderlich sind, eine smarte Stadt oder Region entstehen zu lassen. Das ist keine graue Theorie, sondern die Zusammenführung von vielen Praxiserfahrungen. Hieraus entstanden übertragbare Arbeitsschritte und Orientierungshilfen für den wirkungsvollen Start in die eigene Smart-City-Entwicklung.

10.10 Interaktion: Wo bin ich? Wo stehe ich? Was weiß ich (noch nicht)?

→ Lisa Dreier und Jan Abt, Difu, Berlin und alle Teilnehmenden

Prozesse und Strukturen – Fachberatung berichtet

10.30 Eine Smart-City-Strategie entwickeln und Maßnahmen umsetzen – wie man einen Smart-City-Prozess plant und durchführt

→ Christoph Walther, Urban Catalyst, Berlin

11.30 Kaffeepause

11.40 Die Smart City organisieren und managen – wie man den Smart-City-Prozess in der Verwaltung verankert und voranbringt

→ Theresa Hohmann & Jan Abt, Difu, Berlin

12.40 Erstes Fazit und Ausblick auf den zweiten Veranstaltungstag

→ Jan Abt und Lisa Dreier, Difu, Berlin

13.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Dienstag, 05. November 2024

10.00 Einführung in den zweiten Seminartag

→ Lisa Dreier und Jan Abt, Difu, Berlin

Willkommen in der smarten Stadt und Region II

Am zweiten Seminartag steht die Erfahrung von Kommunen im Mittelpunkt. Drei Kommunen schauen auf den Start ihrer Vorhaben und ihre ersten Schritte hin zu einer smarten Stadt oder Region zurück – was haben sie gelernt? Was würden sie anders machen? Und: was kann man sich von ihnen abschauen?

10.10 Interaktion: Was treibt mich um? Was sind meine (neuen) größten Fragen?

→ Lisa Dreier und Jan Abt, Difu, Berlin, und alle Teilnehmenden

Erfahrungen und Learnings – Kommunen berichten

10.30 Auf Daten aufbauen – wie man eine Datenstrategie und Datenplattform als Grundlage der Smart City aufbaut

→ Marius Henkel, Referat Digitalisierung und Innovation – Daten und Services, Stadt Kaiserslautern

11.10 Einen smarten Landkreis entstehen lassen – wie man Akteure einbindet, Ideen sammelt und Maßnahmen entwickelt

→ Philipp Reis, Leitung Stabsstelle Digitalisierung, Landkreis Sankt Wendel

11.50 Kaffeepause

12.00 Eine smarte Stadt entstehen lassen – wie man Bürgerinnen und Bürger beteiligt und eine handlungsleitende Smart-City-Strategie schafft

→ Dr. Dorothea Breier, Smart City Team, Stadt Bamberg

12.40 Abschlussdiskussion

13.00 Ende des Seminars



Quelle: freepik